



Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes

Parlamentarische Staatssekretärin
Gabriele Lösekrug-Möller, MdB



Umsetzung des BTHG

- Umsetzung der reformierten Eingliederungshilfe





Umsetzung des BTHG -Umsetzungsbegleitung

Ziel: Träger der Eingliederungshilfe bei der Umsetzung der neu eingeführten Regelungen begleiten

- Zeitraum 2017 bis 2019
- Projektnehmer: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
- Projekt hat am 1. Mai 2017 begonnen
- Projektstätigkeit beinhaltet u. a. zielgruppenspezifische Veranstaltungen zu relevanten Umsetzungsfragen des BTHG und die Einrichtung eines webbasierten Informations-, Wissens- und Kommunikationsportals
- Auftaktveranstaltung findet im November 2017 in Berlin statt



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Umsetzung des BTHG - Wirkungsuntersuchung

Ziel: Kontrolle der Zielerreichung

- Zeitraum 2017 - 2021
- In Abgrenzung zur modellhaften Erprobung wird ein rein wissenschaftlicher Untersuchungsansatz verfolgt
- Bis Mitte 2018: Durchführung einer Machbarkeitsstudie
- 2018: Ausschreibung der Hauptuntersuchung
- Auftragsvergabe soll im EU-weiten Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb erfolgen



Umsetzung des BTHG - Modellhafte Erprobung

Ziel: Vorausschauende Beobachtung der Wirkungen der neuen Regelungen der Eingliederungshilfe

- Zeitraum 2017 bis 2021
- Wirkungen der reformierten Eingliederungshilfe werden in Modellprojekten bei den Leistungsträgern erprobt
- Modellphase wird wissenschaftlich evaluiert
- Aus jedem Bundesland soll mindestens ein Modellprojekt gefördert werden.
- Veröffentlichung einer Förderrichtlinie am 29. Juni 2017
- Auswahl der Projektregionen durch Länder und BMAS bis Ende 2017





Umsetzung des BTHG

- Wirkung der Neuregelung des leistungsberechtigten Personenkreises

Ziel: Beibehaltung des leistungsberechtigten Personenkreises

- Zeitraum 2017 – 2018
- Mit der Untersuchung werden die rechtlichen Auswirkungen der Neudefinition des leistungsberechtigten Personenkreises überprüft
- Untersuchung soll Hinweise auf die zu bestimmenden Inhalte zur Anzahl und Ausmaß der Lebensbereiche geben
- Der Auftrag wurde am 9. August 2017 an folgende Unternehmen vergeben
 - Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH
 - transfer - Unternehmen für soziale Innovation

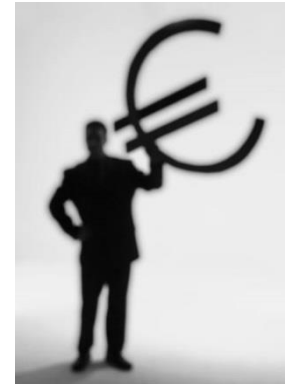


Umsetzung des BTHG

Finanzuntersuchung

Ziel: Untersuchung der finanziellen Auswirkungen des BTHG

- Zeitraum 2017 bis 2021
- Das ISG wurde mit einer Voruntersuchung beauftragt, um geeignete Ansatzpunkte für die Untersuchung zu ermitteln
- In enger Zusammenarbeit mit Ländern, kommunalen Spitzenverbänden, BAGüS, Statistischem Bundesamt und Praktikern wurde zunächst eine Datengrundlage für die Finanzuntersuchung vorbereitet.
- Auf Grundlage dieser Expertise wird die Hauptuntersuchung bis Ende des Jahres ausgeschrieben.
- Es ist beabsichtigt, den Auftrag für die Hauptuntersuchung im 1. Halbjahr 2018 zu vergeben.



Umsetzung BTHG

Länder-Bund-Arbeitsgruppe BTHG

Ziel: Bund-Länder-Koordinierung bei der Umsetzung des BTHG

- Einrichtung durch ASMK-Beschluss vom Februar 2017
- Arbeitseinheit der Arbeits- und Sozialministerkonferenz, die die Umsetzung der neu gefassten Eingliederungshilfe zwischen den Verantwortungsträgern Bund und Ländern koordiniert.
- Zweimal jährlich tagende Arbeitsgruppe
- Nächste Sitzung am 12. Oktober 2017
- Regelmäßige Berichte an ASMK und ggf. Vorbereitung von Beschlüssen.
- Unterarbeitsgruppe „Grundsatzfragen der Umsetzung der Eingliederungshilfe in den Ländern“



Umsetzung BTHG Teilnehmer LBAG

Vorsitz



Brandenburg



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

BMAS



Baden-Württemberg



Bayern



Berlin



Nordrhein-Westfalen



Sachsen



Sachsen-Anhalt



Bremen



Hessen



Thüringen



Mecklenburg-Vorpommern



Niedersachsen



Schleswig-Holstein



Hamburg



Rheinland-Pfalz



Saarland

BERATEND



Bundesarbeitsgemeinschaft
der überörtlichen Träger
der Sozialhilfe



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund



Kommunale Spitzenverbände

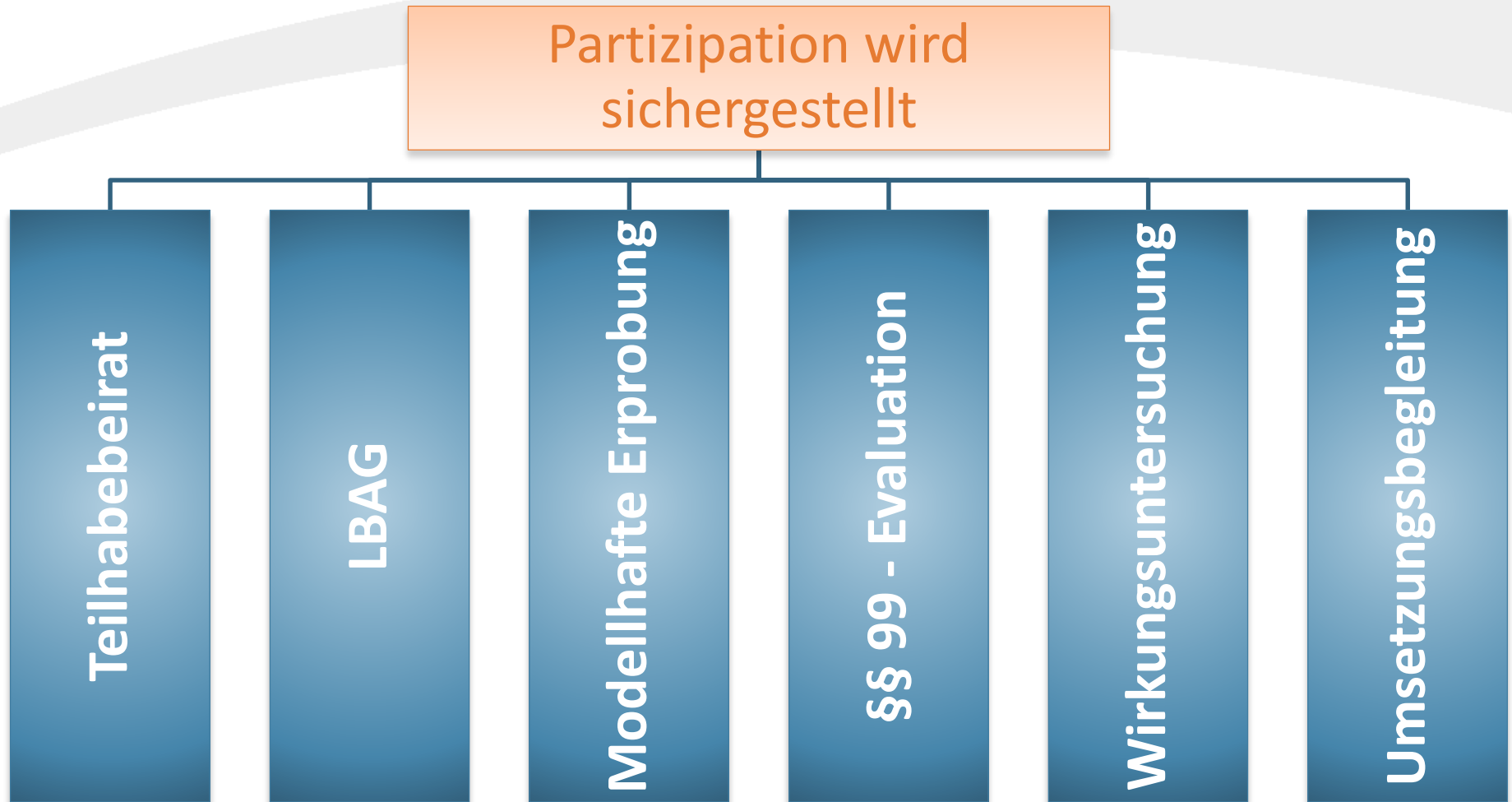
Partizipation der Menschen mit Behinderungen

„Nichts über uns – ohne uns“

- Bereits die Erarbeitung des BTHG erfolgte nach diesem im Koalitionsvertrag niedergeschriebenen Grundsatz.



- Auch nach Inkrafttreten des BTHG werden die betroffenen Menschen und Verbände an dem nun stattfindenden Umsetzungsprozess beteiligt.





Beteiligung in Gremien

Teilhabebeirat

- BMAS hat in der 34. Sitzung am 7. Juni 2017 erstmalig über den Stand der Umsetzung des BTHG informiert
- Bund und Länder werden auch in den nächsten Sitzungen über den aktuellen Umsetzungsstand berichten
- Gelegenheit zur Aussprache zu den Berichten

LBAG BTHG

- Einbindung der Verbände der Menschen mit Behinderungen über den Deutschen Behinderten Rat (DBR)
- Vor- und Nachgespräche zu den Sitzungen
- Ziel ist es, deren Anliegen angemessen zu berücksichtigen.



Deutscher
Behindertenrat



Beteiligung in konkreten Umsetzungsmaßnahmen

Umsetzungsbegleitung

- Einrichtung eines Projektbeirats, in den Vertreter der Betroffenenverbände berufen werden.

Wirkungsuntersuchung

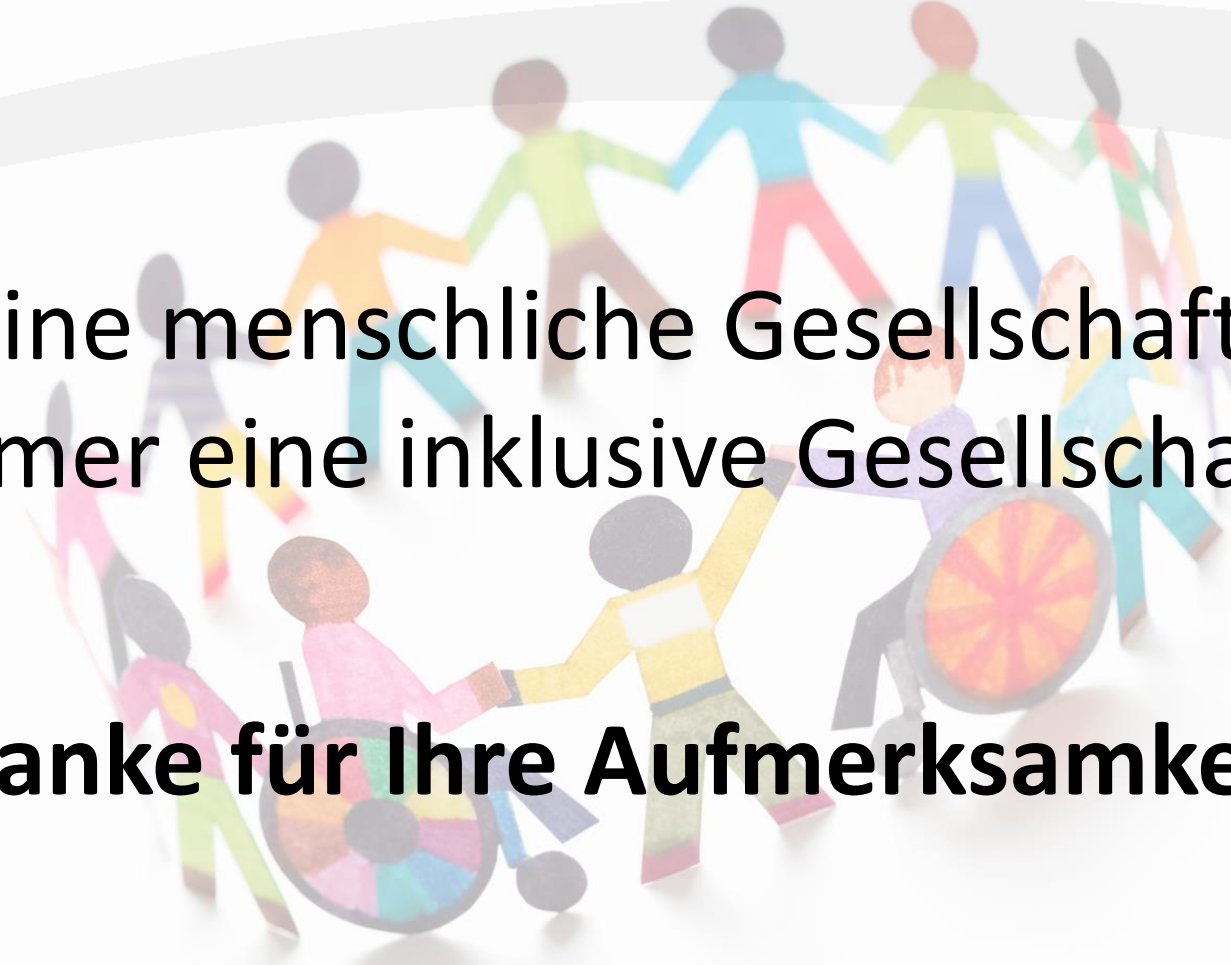
- Begleitung durch einen Beirat, in den auch Betroffenenvertreter berufen werden.

Modellhafte Erprobung

- Partizipation an Projekten vor Ort und bei der Evaluation. Zudem Begleitung durch einen Beirat, in den Betroffenenvertreter berufen werden.

§§ 99 - Evaluation

- Mindestens zwei Partizipationsgespräche, zu denen Verbände von Menschen mit Behinderungen hinzugezogen werden.



„Eine menschliche Gesellschaft ist
immer eine inklusive Gesellschaft!“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!